



Oberbayern-Rundspruch Nr. 17 vom 18. Mai 2020

Heute am Mikrofon: **Heinz, DL2QT**

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

entfällt

MITTEILUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Ortsverband Garmisch-Partenkirchen, C03

DL35SDR – eine Zwischenbilanz von Martin, DF3MC

Seit Anfang des Jahres dürfen wir das Sonder-Rufzeichen DL35SDR mit dem Sonder-DOK 35SDR nutzen. Damit soll an die ersten Veröffentlichungen über „Software Defined Radio“ vor 35 Jahren durch Prof. Ulrich L. Rohde, DJ2LR erinnert werden. Unter dem Motto „Klasse statt Masse“ wollen wir auch zeigen, was im Amateurfunk alles möglich ist.

Im zeitlichen Wechsel wurde das Call bislang von über 15 Funkern genutzt und gemeinsam brachten wir über 3700 QSOs ins Log. Das Rufzeichen war an jedem Tag des Jahres in der Luft.

Wir funkten auf allen Amateurfunk-Bändern von 137 kHz bis 10 GHz (mit Ausnahme des 9cm Bandes). Wir hatten Verbindungen in Morsetelegrafie, in

Sprechfunk (SSB, FM, D-STAR, DMR), in FT8 und RTTY und sogar eine digitale ATV-Verbindung wurde realisiert. Manches Mal wurde die Station extra für ein QSO aufgebaut.

Über den geostationären Satelliten ES'HAIL-2, QO-100 wurde in CW, SSB und FT8 gefunkt, ein QSO gelang auch über einen Satelliten im niedrigen Orbit (FOX-1B, AO-91).

Wir erreichten DPØGVN auf der Georg von Neumayer-Station in der Antarktis, wenig später kam auch ein QSO mit DPØPOL auf dem Forschungsschiff "Polarstern" ins Log, das sich gerade in der Nähe des Nordpols im arktischen Eis aufhielt.

Insgesamt wurden schon über 100 DXCC-Länder in allen Kontinenten erreicht.

Wir bauten unsere Stationen an besonderen Orten auf, wir funkten von zu Hause, im Contest oder ganz entspannt. Nur eine Verbindung über den Mond - EME konnte bis jetzt noch nicht realisiert werden.

Der Funkbetrieb mit DL35SDR und dem Sonder-DOK 35SDR machte vielen Funkern Freude - und das Jahr ist noch nicht zu Ende!

Vielen Dank allen, die diese besondere Funk-Aktion möglich machten und sich daran beteiligt haben!

Wer Interesse hat, sich mit einem Beitrag an unserer Funkaktion zu beteiligen und das Call für eine gewisse Zeit nutzen will, sollte sich bitte mit dem Verantwortlichen, DF3MC in Verbindung setzen. Gute Ideen sind immer willkommen!

Vy 73, Martin, DF3MC

Virtuelle OV-Abende entwickeln sich weiter

Die ersten OV-Abende nach den Ausgangsbeschränkungen fielen entweder komplett aus oder wurden durch einen Rundspruch des OVV ersetzt. Entsprechende Nachrichten kamen aus verschiedenen Ecken des Distrikts Oberbayern.

Aber auch in anderen Distrikten gibt es solche Aktivitäten. Der hier schon gelegentlich erwähnte OV Bad Homburg, F11, trifft sich sowieso täglich auf der OV-Frequenz – Teilnahme im Zweifelsfall per Echolink. Das OV-Leben leidet vor allem darunter, dass die freitäglichen Treffen im OV-Heim ausfallen müssen.

Mittlerweile entwickelten sich diese virtuellen OV-Abende weiter, wie man am letzten Freitag beim OV Dachau, C06, erleben konnte: Der OVV, DJ2FR, konnte auch mehrere Beiträge von OV-Mitgliedern verlesen – etwa Berichte von Contest-Teilnahmen: Nein, die Empfänger waren nicht defekt. Es waren die Bedingungen – oder kamen diverse Funkamateure nicht an ihre Contest-Stationen?

Überall steckt aber auch etwas Gutes drin: Über den WebSDR auf dem Olympiaturm konnte ein C06-Mitglied zuhören, das vor Jahren nach Canada ausgewandert war.

Info: Alexander, DL4NO

TERMINE

Mikrowellen-BBT fällt aus

Nach intensiven Gesprächen haben sich die Organisatoren des Bayerischen Bergtages entschlossen, den Mikrowellen-Teil des Sommer-BBT 2020 am 30. / 31. Mai 2020 abzusagen.

WAS UNS SONST NOCH AUFFIEL

Satellitenbetrieb mit der Kurzwellenstation

Für den 15. September ist der Start zweier chinesischer Amateurfunk-Satelliten geplant. Wenigstens teilweise wurden bereits Frequenzen mit der IARU koordiniert. Es könnte uns also erspart bleiben, was wir hier auf DB0ZU immer wieder erleben: Wenn auf dem Oberband des Zugspitzrelais im Hintergrund CW-Signale zirpen, stammen die von einem chinesischen Satelliten, dessen Frequenzen eben nicht koordiniert wurden. Nehmen wir das als Hinweis darauf, wie leicht solche Satellitensignale zu empfangen sind.

Die Satelliten CAS-7A und CAS-7C sollen in 500 km hohen, sonnensynchronen Umlaufbahnen ausgesetzt werden. Die Nutzlast enthält 30 kHz breite Lineartransponder für 15 Meter nach 10 Meter, 15 Meter nach 70 cm und 2 Meter nach 70 cm. Auch ein FM-Transponder von 2 Meter nach 70 cm soll an Bord sein. Auf 3 cm sollen die Satelliten Bilddaten senden.

Es wird also erstmals seit ziemlich langer Zeit möglich sein, mit der Kurzwellenstation Satellitenbetrieb zu machen. Nur wenige werden 15 Meter nach 10 Meter in Vollduplex arbeiten können. Zum Zurückhören gibt es heute aber genug WebSDRs

Info: Alexander, DL4NO

Mal was aus Frankreich

Ein Tipp für diejenigen Hörer, die ihr Schulfranzösisch entrostet wollen:

Der französische Amateurfunkverband REF hat die beiden letzten Ausgaben seiner Zeitschrift frei ins Netz gestellt. Das sind die Ausgaben 941 und 942 – das 75-jährige Jubiläum hat der französische Verband wohl schon länger hinter sich.

Die Links gibt es, wie üblich, ab Dienstag im Archiv unter www.darc.de/c.

Info: Alexander, DL4NO

Links:

https://www.r-e-f.org/images/flippingbook/2020_04/2020_04.pdf

https://www.r-e-f.org/images/flippingbook/2020_05/2020_05.pdf

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

Grönland, OX. Bo, OZ1DJJ ist in seiner wenigen Freizeit von Aasiaat Island (NA-134) QRV als OX3LX, Aktivität bis 21. Mai. QSL via OZ0J.

Folge 13: Die Bastelseiten von SM5ZBS

Keine Angst, ihr braucht keine Schwedisch-Kenntnisse für „Volkers Elektronik-Bastelseiten“: Bevor er auswanderte, hieß er DH7UAF. Eher ließ mich zögern, dass Volker die Website mit Werbung vollgekleistert hat und der Amateurfunk eher selten vorkommt. Das relativiert sich aber durch die rund 400 Seiten, auf denen er vorzugsweise einfache Bastelprojekte vorstellt.

Volkers Bastelprojekte gehen quer durch alle Gebiete, die einem im Lauf der Jahre so vor die Füße fallen: Von Austausch von Akku-Zellen über die Reparatur von Haushaltsgeräten und einfache Messgeräte im Eigenbau bis zu Antennen verschiedener Art. Computertemen tauchen genau so auf wie das Restaurieren historischer Geräte.

Das beschreibt auch schon den roten Faden dieser Website. Überraschend ist, wie gut man manche seine Projekte über Suchmaschinen finden kann – zumindest wenn man die richtigen Suchbegriffe erwischt. Da hat sich jemand Gedanken über Suchmaschinenoptimierung gemacht und seine Website über lange Zeit kontinuierlich gepflegt.

Wie kann man diese Website nutzen? Zum gezielten Suchen fehlt gegenwärtig die Gliederung des Inhaltsverzeichnisses. Die ging kürzlich beim Umstellen auf ein neues Content-Management-System verloren und bei 400 Einträgen wird das noch etwas Arbeit. Vermutlich werden die meisten über Suchmaschinen hier landen, wenn sie nach etwas Konkretem suchen.

Alexander, DL4NO

Link:

<https://elektronikbasteln.pl7.de/>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.